



Darmstadt, 03.03.2022  
IG Metall Darmstadt

## „Demokratie endet nicht am Werkstor“

- ▶ Seit 1. März laufen die Betriebsratswahlen
- ▶ Die IG Metall Darmstadt ruft die Beschäftigten zur Wahl auf

Darmstadt – Die IG Metall in Südhessen ruft Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dazu auf, sich an den anstehenden Betriebsratswahlen zu beteiligen und so für starke Interessenvertretungen in ihren Betrieben zu sorgen. „In den letzten Monaten wurde viel über Demokratie und Freiheit diskutiert, ein wichtiger Teil davon, ist die betriebliche Mitbestimmung. Deswegen rufen wir dazu auf, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen, nach dem Motto: Hast du keinen, wähl dir einen“, so Ulrike Obermayr, Geschäftsführerin der IG Metall in Darmstadt.

Gewählte Betriebsräte haben verbrieft Rechte gegenüber dem Arbeitgeber und können konkret mitbestimmen. Darum gibt es mit Betriebsräten bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Arbeitsplätze und in der Regel mehr Geld: Betriebe mit Betriebsrat zahlen im Durchschnitt rund zehn Prozent höhere Entgelte, zeigen Untersuchungen.

Darüber hinaus spielt die Mitbestimmung im Betrieb aber auch gesamtgesellschaftlich eine wichtige Rolle. Wissenschaftliche Studien zeigen: Wer im Betrieb gute Erfahrungen mit Beteiligung macht, hat eine positivere Einstellung zur Demokratie insgesamt. „Die betriebliche Mitbestimmung ist auch eine Antwort auf die Verunsicherung, die in unserer Gesellschaft um sich greift.

Ein gutes regionales Beispiel ist die Firma Ixys in Lampertheim: Ralf Becker, der Betriebsratsvorsitzende: „Wir hatten in diesem Jahr wie zu erwarten einen sehr hohen Anteil an Briefwählern, begründet durch die vielen Homeoffice-Beschäftigten, aber auch Beschäftigte aus der Produktion die sicherheitshalber Briefwahl beantragten, um auch im Falle einer Quarantäne oder Corona Infektion von ihrem Wahlrecht Gebrauch

Herausgegeben von der  
IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50  
64283 Darmstadt  
Telefon:06151-3667- 0

Ansprechpartnerin: Ulrike Obermayr, E-Mail: [Ulrike.Obermayr@igmetall.de](mailto:Ulrike.Obermayr@igmetall.de)

[darmstadt@igmetall.de](mailto:darmstadt@igmetall.de)  
[www.igmetall-darmstadt.de](http://www.igmetall-darmstadt.de)



machen zu können. Die Wahlbeteiligung konnten wir stabil halten, das freut uns. 27 Beschäftigte kandidierten für den 11köpfigen Betriebsrat, so viele waren es noch nie, das zeigt den hohen Stellenwert der Arbeit des Betriebsrates bei Ixys in Lampertheim. Wir sind als Halbleiterhersteller gut durch die Corona-Krise gekommen, aber es wartet noch viel Arbeit auf uns. Das gute Wahlergebnis gibt uns Kraft für die zukünftigen Herausforderungen.“

Die Betriebsratswahlen finden alle vier Jahre im Zeitraum vom 1. März bis 31. Mai statt. Ab fünf Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Leitungsfunktion, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Beschäftigte, die seit mindestens sechs Monaten im Unternehmen arbeiten, dürfen kandidieren.

Im Organisationsbereich der IG Metall gibt es derzeit bundesweit mehr als 10.500 Betriebsratsgremien mit rund 77.470 Betriebsratsmitgliedern.

„Wir haben in den letzten Wochen erfolgreich in einigen Betrieben zum ersten Mal einen Betriebsrat gewählt. Nicht ohne Hürden und Hindernisse, aber dafür sind wir da, um Recht gegen Widerstände durchzusetzen, so Daniel Bremm 2. Geschäftsführer in Darmstadt.

Kontakt: Ulrike Obermayr– 0170 3333 872

**Herausgegeben von der  
IG Metall Darmstadt**

Rheinstraße 50  
64283 Darmstadt  
Telefon:06151-3667- 0

Ansprechpartnerin: Ulrike Obermayr, E-Mail: [Ulrike.Obermayr@igmetall.de](mailto:Ulrike.Obermayr@igmetall.de)

[darmstadt@igmetall.de](mailto:darmstadt@igmetall.de)  
[www.igmetall-darmstadt.de](http://www.igmetall-darmstadt.de)